



# Regeln für Volleyball

## Inhalt

§1 Ausrichtung.....	2
§2 Schiedsrichter .....	2
§3 Spielgerät.....	2
§4 Team + Kleiderordnung .....	2
§5 Spielregeln .....	2
§6.1 Allgemeine Regeln .....	2
§6.2 Netz .....	3
§6.3 Kapitän.....	3
§6.4 Hinterspieler .....	3
§6.5 Ball .....	3
§6.6 Fehler.....	3
§6.7 Aufschlag .....	3
§6.8 Auszeit .....	3
§6.9 Auswechslung.....	4



## §1 Ausrichtung

Der ausrichtende Verein sorgt für den reibungslosen Ablauf der Deutschen Meisterschaft und organisiert folgendes:

- 3 Volleyballfelder, davon müssen alle 3 Felder mit Volleyballnetzen fertig gestellt sein.
- Die einzelnen Volleyballfelder müssen durch Trennwände oder Netze getrennt sein.
- Alle Volleyballfelder müssen auf der rechten oder linken Seite je eine Antenne haben
- Volleyballfelder, die in den Abgrenzungen (Spielfeldlinien) schlecht zu sehen sind, müssen vom Ausrichter mit einem 5 cm breiten, blauen oder weißem Klebeband sichtbar markiert werden.
- Sanitäter müssen während der Spiele anwesend sein.
- Kosten für Sanitäter übernehmen die Ausrichter (Veranstalter oder DSSV).
- Der Veranstalter muss in der Halle ein trockenes Tuch bereit halten, um nasse Stellen (z.B. Schweiß) trocken wischen zu können.
- Verpflegung für die Aktiven (+Zuschauer)

## §2 Schiedsrichter

- 3 neutrale Volleyballschiedsrichter, egal welcher Spielklasse
- Die Schiedsrichter müssen die Regeln des DSSV vollständig akzeptieren, sonst entstehen durch verschiedene Regeln während der Meisterschaften Missverständnisse.
- Die Kosten für die Schiedsrichter trägt der Ausrichter (Veranstalter oder DSSV).

## §3 Spielgerät

Der DSSV stellt durch den Volleyballfachwart 3 Volleyballspielbälle und drei Zähltafeln zur Verfügung.

## §4 Team + Kleiderordnung

Ein Team besteht nur 6 Spielern. Die Spielbekleidung besteht aus Turnhose und Shirt. Ein Trikot ist zugelassen, es sei denn die Turniervorschriften schreiben etwas anderes vor. Ein Trikot oder Shirt muss nummeriert sein. Treten beide Teams zu einem Spiel in Trikots von gleicher Farbe an, entscheidet das Los welches Team das Trikot wechseln muss bzw. ein Zweittrikot überziehen muss. Es ist untersagt, Gegenstände zu tragen, die Verletzungen verursachen können, wie z.B. Schmuck, Pins, Armbänder, Verbände und usw. Die Spieler dürfen auf eigenes Risiko Brillen tragen

## §5 Spielregeln

### §6.1 Allgemeine Regeln

In der Herrenmannschaft sind Damen im Team zugelassen.

Die Mannschaft, welche die meisten Damen stellt, hat das erste Aufschlagsrecht. Ein Spiel dauert jetzt bis 25 Punkte und der Punkt zählt jetzt nicht nur für die aufschlagende Mannschaft.



Wenn 2 Mannschaften eines Vereins an der Meisterschaft teilnehmen, dürfen zwischen diesen beiden Mannschaften keine Spieler/innen ausgetauscht werden.

## §6.2 Netz

- Die Netzhöhe beträgt auf allen 3 Volleyballfeldern 2,35 m, jeweils gemessen vom Boden bis zur Netzkante. Die Netzhöhe wird in der Spielfeldmitte gemessen. Senkrecht über den Seitenlinien muss sie gleich hoch sein und darf den vorgeschriebenen Wert nicht um mehr als 2 cm überschreiten.

## §6.3 Kapitän

- Der Kapitän muss durch eine Armbinde oder einen sichtbaren Streifen (ca. 8x2cm) egal welcher Farbe, an der linken Brustseite des Trikots gekennzeichnet sein.
- Der Kapitän allein darf:
  - Dem Schiedsrichter Fragen der Mannschaft, z.B. über Regeln, während des Spieles übermitteln.
  - Einsprüche über unkorrekten Entscheidungen dem Schiedsrichter übermitteln
  - Legale Spielunterbrechungen (Auszeit, Auswechseln) beantragen

## §6.4 Hinterspieler

Die Hinterspieler (Position 1, 5 und 6) dürfen jeden Angriffsschlag, gleichgültig in welcher Höhe ausführen, vorausgesetzt im Moment des Absprungs haben die Füße keinen Kontakt mit der Vorderzone (Netzbereich) einschließlich der Angriffslinie. Nach der Angriffshandlung kann der Hinterspieler in der Vorderzone landen. Unterhalb der Netzkantehöhe darf ein Hinterspieler (Position 1, 5 und 6) nur im Stehen von jedem Punkt des Spielfeldes einen Angriffsschlag ausführen.

## §6.5 Ball

Der Ball muss sauber gespielt werden. Er darf nicht gehalten (geschoben, gehoben, getragen, gestoßen, geworfen,..) werden. Er kann in jede beliebige Richtung zurückspringen.

## §6.6 Fehler

Es gilt als Blockfehler, wenn der Hinterspieler am Netz blockt. Als Fehler gilt, wenn der Blockspieler vor dem Angriffsspieler dessen Spielraum berührt (Bild 89 im Anhang)

## §6.7 Aufschlag

- Bei Aufschlag der gegnerischen Mannschaft, darf oberhalb der Netzkante nicht direkt zurückgespielt werden. Erst wenn der Ball vollständig im Feld ist.
- Gruppensichtblock bei Aufschlag ist nicht erlaubt, z.B. durch Anheben der Arme über Schulterhöhe. Die nebenstehenden Mitspieler dürfen nicht weniger als 1 m Abstand stehen.
- Die Sicht zum Ball, bzw. zum Aufschlagsspieler darf nicht durch ständige Bewegung versperrt werden.

## §6.8 Auszeit

Der Trainer oder Kapitän auf dem Spielfeld hat das Recht, max. 2 Auszeiten zu je 30 Sekunden pro Satz und Mannschaft per Handzeichen beim Schiedsrichter beantragen



## §6.9 Auswechslung

Im Spiel sind pro Satz 6 Auswechslungen gestattet, aber pro Satz immer mit dem selben Spieler, in der Auswechselzone vorbereitet und vom Trainer oder Kapitän im Spielfeld durch Benutzung der offiziellen Handzeichen beantragt werden.

### Aufschlag

**Aufschlagausführung**

Der Aufschlagspieler muss sich die Füße in der Aufschlagzone stellen. Er darf im Moment des Schlags weder Kontakt mit der Grundlinie noch mit dem Boden außerhalb der Aufschlagzone haben. Das bedeutet: B. wenn der Spieler in der Aufschlagzone absteigt und der Ball in der Luft außerhalb dieser Zone zum Gegner schlägt. (Dabei er begeht er den Aufschlag aus z. B. Sprungaufschlag). Der angereichte Ball muss mit einer Hand oder einem beliebigen Teil des Arms aus der Luft - Volley - geschlagen werden, bevor er Bodenkontakt hat. Dabei darf der Ball ein- oder beidseitig beschleunigt werden.

Der Aufschlag gilt als ausgeführt, wenn nach dem Anwurf der ersten Schwenkbewegung der angereichte Ball mit irgendeinem Körperteil des Spielers Kontakt hatte, bevor dieser den Boden berührt (siehe S. 68 - zweiter Versuch).

Angreifer von der richtigen Ausführung des Aufschlages gibt er willkürliche Stellungen, die bei Nichtbeachtung vom Schlichter geändert werden, z. B.

- Die unmittelbaren Mitspieler sind ein individueller Sichtblock gesetzt, d. h. ein Spieler der aufschlagspositionen Mitspieler verpasst durch Anhalten der Arme über Schulterhöhe die Sicht zum Ball und zum Aufschlagspieler.

**Schrittweise zum Doppelschritt**

**Gruppenblock mit drei Spielern**

### Angriff

**Fehler beim Angriffsschlag**

Bei folgenden Aktionen begeht ein Spieler beim Angriffsschlag einen Fehler:

- Die Rückwechslung erfolgt im Moment des Schlages in gegnerischem Spielraum.
- Der Ball wird direkt im «Ausschlag», ohne von einem gegnerischen Spieler berührt zu werden.
- Der Ball berührt nach dem Angriffsschlag einen fremden Gegenstand.
- Ein Mitspieler (für den der Angriffsschlag erlaubt ist) berührt den Netz, bevor der Ball den Gegner erreicht, mit dem Spieler die Verbindung (auch selbstige Verbindung) besteht.

**Regelmäßige Angriffsschläge eines Vorderreiters: Ball berührt in seinem Spielraum.**

**Die Hinterrichter dürfen jeden Angriffsschlag, gleichgültig in welcher Höhe, ausführen, vorausgesetzt, im Moment des Abschlages lassen die Füße keinen Kontakt mit der Vorderzone einschließen der Angriffslinie.**

**Nach der Angriffsausführung kann der Hinterrichter in der Vorderzone landen, während der Hinterrichter ohne den Hinterrichter von jedem Punkt des Spielraums einen Angriffsschlag ausführt.**



Deutscher Schwerhörigen Sportverband e.V.

---